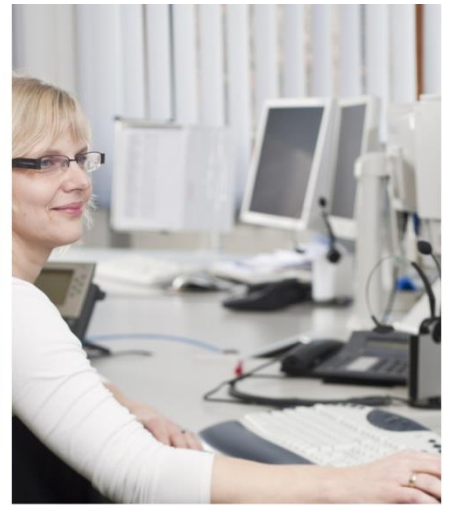
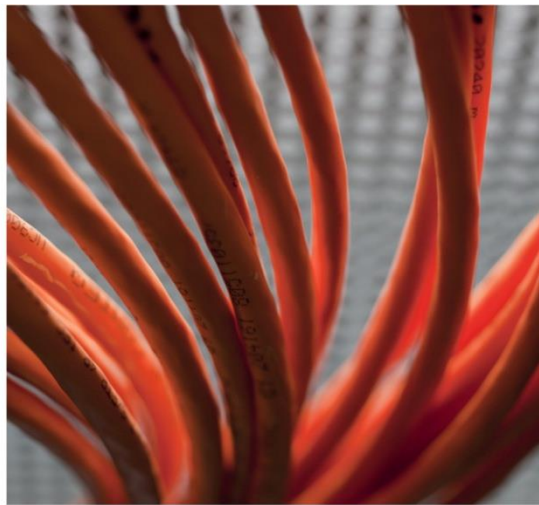


# Freigabedokumentation Release 24.85.p02

vom 30. August 2023



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
1.1	Anlagen .....	7
<b>2</b>	<b>AS-NG-FRAMEWORK</b> .....	<b>8</b>
2.1	Produktinformationen.....	8
2.1.1	Aktionssteuerung ng .....	8
<b>3</b>	<b>BQ-FW-NG</b> .....	<b>9</b>
3.1	Produktinformationen.....	9
3.1.1	Sonstiges.....	9
<b>4</b>	<b>CRM-NG</b> .....	<b>10</b>
4.1	Produktinformationen.....	10
4.1.1	Fallakte ng .....	10
<b>5</b>	<b>EESSI</b> .....	<b>11</b>
5.1	Produktinformationen.....	11
5.1.1	Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch) .....	11
<b>6</b>	<b>FICO-STATISTIK</b> .....	<b>12</b>
6.1	Produktinformationen.....	12
6.1.1	Haushaltsplan AAG .....	12
6.1.2	Haushaltsplan KV .....	12
6.1.3	Haushaltsplan PV .....	12
6.1.4	KV45.....	12
<b>7</b>	<b>FICO-ZVK FORDERUNGEN</b> .....	<b>13</b>
7.1	Produktinformationen.....	13
7.1.1	Vollstreckung bearbeiten .....	13
<b>8</b>	<b>KM-MEL-EGK/FAMI</b> .....	<b>14</b>
8.1	Produktinformationen.....	14
8.1.1	DMP-Schulung und Reminding.....	14
8.1.2	KNVER Meldung verarbeiten .....	14
8.1.3	Melderegisteranfrage bearbeiten .....	15
8.1.4	Workflow Bestandsprüfung Fami .....	15
<b>9</b>	<b>KM-MEL-UKV</b> .....	<b>16</b>
9.1	Produktinformationen.....	16
9.1.1	Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten.....	16

<b>10 VM-BV</b> .....	<b>17</b>
10.1 Produktinformationen.....	17
10.1.1 DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen .....	17
10.1.2 TP 5 Datenaustausch bearbeiten.....	17
<b>11 VM-EEL-Remote</b> .....	<b>18</b>
11.1 Produktinformationen.....	18
11.1.1 Erstattungsansprüche gegen UV-Träger bearbeiten .....	18
11.1.2 Fallmanagement bearbeiten .....	18
11.1.3 Meldung Kassenwahlrecht bearbeiten .....	18
11.1.4 Mutterschaftsgeld bearbeiten.....	18
<b>12 VM-ELW</b> .....	<b>19</b>
12.1 Produktinformationen.....	19
12.1.1 Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten .....	19
<b>13 VM-KH</b> .....	<b>20</b>
13.1 Produktinformationen.....	20
13.1.1 Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten.....	20
13.1.2 TP 4b-Allgemein .....	20
<b>14 VM-LRB</b> .....	<b>21</b>
14.1 Produktinformationen.....	21
14.1.1 EESSI.....	21
14.1.2 Leistungsaushilfe .....	21
14.1.3 Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten.....	21
14.1.4 TP 3 bearbeiten .....	22
<b>15 VM-SON</b> .....	<b>23</b>
15.1 Produktinformationen.....	23
15.1.1 Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel.....	23
15.1.2 EBZ - BEMA 2-5 .....	23
15.1.3 TP X bearbeiten.....	24
<b>16 WEB-FRAMEWORK</b> .....	<b>25</b>
16.1 Produktinformationen.....	25
16.1.1 WEB-Framework technisch .....	25

# 1 Einleitung

Mit dem Release 24.85.p02 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

- 1 **Einleitung**
- 2 **AS-NG-FRAMEWORK**
- 3 **BQ-FW-NG**
- 4 **CRM-NG**
- 5 **EESSI**
- 6 **FICO-STATISTIK**
- 7 **FICO-ZVK FORDERUNGEN**
- 8 **KM-MEL-EGK/FAMI**
- 9 **KM-MEL-UKV**
- 10 **VM-BV**
- 11 **VM-EEL-Remote**
- 12 **VM-ELW**
- 13 **VM-KH**
- 14 **VM-LRB**
- 15 **VM-SON**
- 16 **WEB-FRAMEWORK**

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

## **Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen**

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-

drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

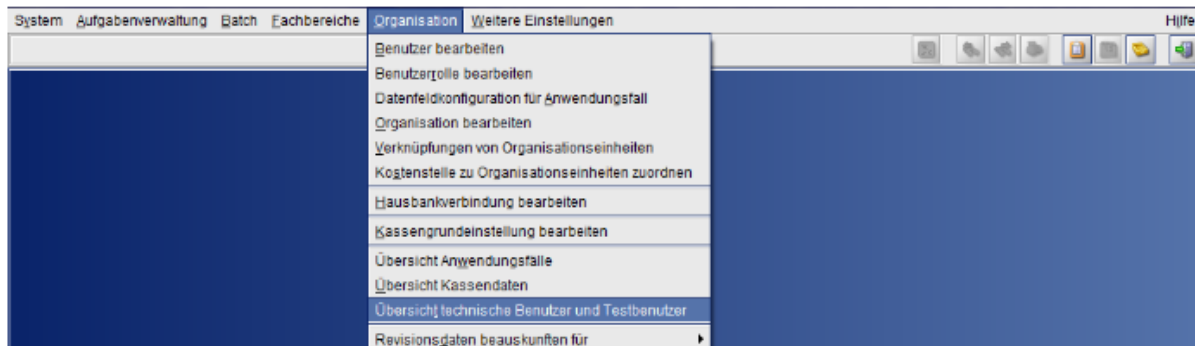
**Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten**  
**BITMARCK 21c|ng:**

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

## Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im21c\_kern.

The screenshot shows a window titled 'Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer' with a table of found users. The table has columns for '#', 'Anmeldename', 'Name', and 'Benutzertyp'. A 'Schließen' button is visible at the bottom right.

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

**Hinweis**

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

## 1.1 Anlagen

AH\_DMP\_Fallfuehrung\_24.85.p02.pdf

AH\_Melderegisteranfrage\_24.85.p02.pdf

BK\_VorlagenVariablenAenderungen\_24.85.p02.xlsx

winbktmpl\_24.85.00.b97.zip

## 2 AS-NG-FRAMEWORK

### 2.1 Produktinformationen

#### 2.1.1 Aktionssteuerung|ng

##### **R342146/PK-574388: Aktionssteuerung|ng - Technischer Fehler Aktionssteuerung|ng Batch (Echtumgebung)**

Im Aktionssteuerungsbatch können die Fachobjekte vom Typ "EVE Werbezwecke" korrekt selektiert und an die Aktionssteuerung übergeben werden.



## 3 BQ-FW-NG

### 3.1 Produktinformationen

#### 3.1.1 Sonstiges

##### **R340223/PK-570197: Fehlermeldung bei Online-EKP-Bearbeitung - weiterhin die Fehlerhinweise**

Die Bearbeitung nach dem Starten einer Aufgabe im EKP-Workflow ist ohne die Anzeige von Hinweismeldungen möglich.

##### **PK-571439: Aufruf der GKV Suite aus der Umsystemleiste heraus funktioniert seit 21c-Release 24.80 nicht mehr**

Das Fragezeichen im URI-Fragment wird nicht mehr kodiert. Die GKV Suite kann wie gewohnt über die Umsystemleiste in einem neuen Browser-Tab aufgerufen werden.

##### **R342139/PK-575795: 21c|ng - 360-Grad-Sicht - Aufruf des 21c\_docs im Zusatzfenster**

Bei entsprechender Konfiguration der Parameter "bm-dokumentenanzeige-konfig" und "bm-archiv-extern" können Dokumente im Zusatzfenster angezeigt werden. Das Öffnen eines Dokuments im Zusatzfenster ist bisher nur im Register "Kontakthistorie" der 360-Grad-Sicht möglich.

Das Öffnen von Dokumenten im Zusatzfenster ist nun auch im Portlet "Kontakthistorie" möglich.

## 4 CRM-NG

### 4.1 Produktinformationen

#### 4.1.1 Fallakte|ng

**R338538/PK-573668: [24.75.p02] (PR334061 PK-537892) wc- Fallakte|ng:  
Verwaltungsakte - Feld Sendungspriorität entspricht nicht XJustiz-Standard 3.3.1**

Das Feld "Sendungspriorität" akzeptiert nun auch Leerwerte und entspricht somit nun wieder dem XJustiz-Standard.

## 5 EESSI

### 5.1 Produktinformationen

#### 5.1.1 Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch)

##### **R341949/PK-573801: EESSI - Partnerzuordnung bei Eingang der SEDs ab 24.80**

Eine mittels PIN identifizierte natürliche Person wird im Weiteren hinsichtlich Name, Vorname und Geburtsdatum auf Gleichheit gegen die Tabelle EE\_SEDPERSONENINFO geprüft. Name und Vorname werden hierbei mit den ersten 5 Stellen berücksichtigt.

Der Vergleich der Tabellen PP\_NATUERLICHEPERSON und EE\_SEDPERSONENINFO von Namen und Vornamen beider Personen erfolgt mit dem "ci-Wert" aus diesen Tabellen.

## 6 FICO-STATISTIK

### 6.1 Produktinformationen

#### 6.1.1 Haushaltsplan AAG

##### **PK-580552: HHPL AAG - Anpassung Vordruck 2024**

Der Vordruck für den HHPL AAG (HHPLL\_031.xlt) wurde angepasst: Es wurde eine neue Seite 2 für Vorbemerkungen zum Haushaltsplan AAG eingefügt. Die Jahreszahlen im Vordruck wurden angepasst.

#### 6.1.2 Haushaltsplan KV

##### **PK-580645: HHPL KV 2024: Änderungen aufgrund BMG Erlass 22.08.2023**

Die Änderungen im Haushaltsplan KV 2024 aufgrund des BMG Erlass vom 22.08.2023 wurden umgesetzt.

#### 6.1.3 Haushaltsplan PV

##### **PK-580518: HHP PV 2024 - Änderungen aufgrund Erlassentwurf vom 03.08.2024**

Aufgrund der Kürze der verbleibenden Zeit wurde der Erlassentwurf PV vom 03.08.2023 in den Haushaltsplan 2024 eingearbeitet.

Die Berechnung der Schl. Nrn. 3700/6700 wurde angepasst: In beiden Jahren wird die Veränderung des Betriebsmittel-Solls nur mit dem Faktor 0,7 berücksichtigt.

Die Berechnung der Schl. Nr. 7000 wurde angepasst: Die Ermittlung der verminderten Beitragseinnahmen für das Haushaltsjahr findet mit dem Beitragssatz 2023, welcher sich zum 01.07.2023 erhöht hat, in Höhe von x,x % statt.

#### 6.1.4 KV45

##### **R343122/PK-580398: KV45 - Ermittlung der Werte für Schlüsselnummern 9844 und 9845**

Die SchINr. 9845, die ab dem 01.01.2023 eingeführt wurde, enthält die Summe der Zuzahlungen der Kontenarten 450-459 und 574.

Die SchINr. 9844 enthält ab dem 01.01.2023 nur noch die Summe der Zuzahlungen der Kontenarten 440-449 und 575.

##### **PK-580590: KV45 ab 2023\_Q3: Anpassungen aufgrund des Erlasses vom 22.08.2023**

Die KV45 ab dem 3. Quartal 2023 wurde aufgrund des o. g. KV-Erlasses angepasst.

## 7 FICO-ZVK FORDERUNGEN

### 7.1 Produktinformationen

#### 7.1.1 Vollstreckung bearbeiten

##### **R343348/PK-579686: ITEST: 7 Technische Fehler im Batch Vollstreckungen aktualisieren.xlsx**

Der Batch "Vollstreckung aktualisieren" ist in 7 Fällen nach Umstellung der Fälle auf DAVOS 4.0 auf einen technischen Fehler gelaufen. Ursache ist, dass in diesen Fällen ein Datums-Wert zur Berechnung der Vollstreckung fehlte. Dieser Wert wird nun bei der Berechnung der Vollstreckung in diesen Fällen gesetzt, so dass eine Aktualisierung der Vollstreckung erfolgen kann.

## 8 KM-MEL-EGK/FAMI

### 8.1 Produktinformationen

#### 8.1.1 DMP-Schulung und Reminding

##### **PK-571948: DMP Programm Osteoporose QS Ziele - Reminding Batch - Anpassung Prüfung Körperliches Training**

Für den Batch „DMP Schulung und Reminding“ wurden die QS-Ziele für das DMP-Programm Osteoporose implementiert.

Hierfür wurden die zwei neuen Briefvorlagen „Information zum körperlichen Training bei Osteoporose“ und „Information über Sturzrisiken und deren Vermeidung“ erstellt.

Der Brief „Information zum körperlichen Training bei Osteoporose“ wird versendet, wenn in der aktuellen Dokumentation Informationen zum „Körperlichen Training“ gewünscht werden und kein „Regelmäßiges körperliches Training“ erfolgt.

Der allgemeine Brief „Information zum körperlichen Training“ wird zum Programm Osteoporose nicht mehr erstellt.

Der Brief „Information über Sturzrisiken und deren Vermeidung“ wird versendet, wenn in der aktuellen Dokumentation die Angabe zu „Stürzen seit der letzten Dokumentation“ größer als 0 ist oder „Teilnehmer ab 70 Jahren erhöhtes Sturzrisiko“ mit Ja gemeldet wurde.

Wie zu den bisher vorhandenen Vorlagen erfolgt kein erneuter Versand der neuen Briefe, wenn der jeweilige Brief in den letzten 12 Monaten bereits an den Versicherten geschickt wurde.

##### **PK-571950: DMP Programm Osteoporose QS Ziele - Reminding Batch - Prüfung Sturzrisiko**

Freigabedoku siehe PK-571948!

#### 8.1.2 KNVER Meldung verarbeiten

##### **R341415/PK-571856: Aktualisierung eines Ordnungsbegriffe beim Import einer KNVER-Meldung mit Grund 12**

Eine Auskunftsabfrage, die mit einer Rückmeldung Grund 12 vom Gesamtsystem quittiert wird, bewirkte nicht, dass der im Bestand befindliche Ordnungsbegriff vom Typ „neue KVNR“ den Status "aktiv" erhält, wenn dieser abweichend ist.

Nun wird in diesem Fall die neue KVNR auf den Status „aktiv“ abgeändert.

### 8.1.3 Melderegisteranfrage bearbeiten

#### **PK-570791: Manuelle Erstellung von Melderegisterabfragen basierend auf eigenem Stichtagsparameter**

Über den Anwendungsfall "Melderegisteranfrage bearbeiten" können neue Melderegisteranfragen erzeugt, oder bestehende Melderegisteranfragen beauskunftet werden. Des Weiteren hat man die Möglichkeit über diesen Anwendungsfall abweichende Anschriften, die als Rückmeldung vom Melderegister übermittelt wurden, in den Bestand zu übernehmen. Das Betreten des Anwendungsfalles ist nur möglich, wenn das im Parameter StichtagManuelleMelderegisterAbfrageAb definierte Datum erreicht ist.

Bislang erfolgte die Prüfung auf Basis des Parameters StichtagMelderegisterAbfrageAb. Dieser ist fortan lediglich für die automatische Erstellung von Melderegisteranfragen relevant.

### 8.1.4 Workflow Bestandsprüfung Fami

#### **R341263/PK-573486: Fehlerhafte Datenübergabe an Fami-Modul**

Durch den 21c|ng Workflow BestandsprüfungFami wurden Fälle mit einer einzelnen Fehlermeldung nicht korrekt an das Fami-Modul übergeben und blieben als fehlerhaft stehen. Möglicherweise waren nur Fehlermeldung aufgrund einer geringfügigen Beschäftigung betroffen.

Das Problem wurde behoben, so dass nun alle Fälle, insbesondere mit Fehlern aufgrund einer geringfügigen Beschäftigung (egal ob mit einer, mehreren oder ohne Fehlermeldung), korrekt an das Fami-Modul übergeben und weiterverarbeitet werden, sowie der Workflow abgeschlossen wird.

## 9 KM-MEL-UKV

### 9.1 Produktinformationen

#### 9.1.1 Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten

##### **R341824/PK-573473: Frage Erinnerungsmeldung**

Im Rahmen des Erinnerungsverfahrens wurden erinnerte Initialmeldungen unzulässigerweise in die ab 01.07.2023 gültige Version 2.0.0 konvertiert. Im Zuge der Batchverarbeitung wurde die Checkbox "Wahlersetzende Anmeldung" aktiviert. Eine Konvertierung und somit inhaltliche Veränderung zu erinnernder Initialmeldungen erfolgt nun nicht mehr.

Zur Bereinigung der dadurch entstandenen Dateninkonsistenzen werden zum gegebenen Zeitpunkt Korrekturskripte ausgeliefert.

##### **R341818/PK-573074: Fehler KWR Datum Wahlerklärung**

Es wird ein neuer, nicht änderbarer Fehler MELKWR27 zur Verfügung gestellt. Dieser verhindert die Neuanlage einer Initialmeldung mit einem in der Zukunft liegenden "Datum Wahlerklärung".



## 10 VM-BV

### 10.1 Produktinformationen

#### 10.1.1 DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen

##### **PK-578686: DiGA angepasste Formatvorgabe für das XRechnungsformat 2.2.0**

Da sich das XRechnungsformat für die Abrechnung der DiGA-Leistungen kurzfristig geändert hat, ist eine Anpassung auf das geänderte Format 2.2.0 erforderlich. Eine Verarbeitung dieser Rechnungen in dem geänderten Format 2.2.0 ist erst mit dieser Anpassung möglich.

##### **PK-577088: Freischaltcodeanzeige in DiGA-Such- und -Übersichtsfunktion erweitern auf alte Freischaltcodes aus VM-SON**

In der Funktion Digitale Leistungen Auskunft gibt es nun den Button [Alte Freischaltcodes]. Hierüber werden die alten unter sonstige Leistungen bezogenen Freischaltcodes selektiert. Eine Einschränkung auf Freischaltcodes ist möglich mit Hilfe des Feldes Freischaltcode. Es werden in der dahinter liegenden GUI der Freischaltcode, EGK des Versicherten für den der Freischaltcode ausgestellt wurde und der Status des Freischaltcodes angezeigt. Die Funktion wird mit Schließen verlassen.

#### 10.1.2 TP 5 Datenaustausch bearbeiten

##### **R341468/PK-572331: TP5 Weiterverarbeitungsfehler - RTE:Technical transaction is marked as rollback only**

Wurden TP5-Dateien verarbeitet, bei denen im INV-Segment (optionales „Kennzeichen Besondere Versorgungsform“) unzulässige Sonderzeichen enthalten waren, kam es bei bestimmten Sonderzeichen, wie einem Gleichheitszeichen (=), zur Ausgabe eines technischen Fehlers im Batch und beim Aufruf der Einzelrechnung. Das Softwareverhalten wurde angepasst. Enthält das INV-Segment "=" als Zeichen so wird dies maskiert verarbeitet und führt nicht mehr zum technischen Abbruch.

# 11 VM-EEL-Remote

## 11.1 Produktinformationen

### 11.1.1 Erstattungsansprüche gegen UV-Träger bearbeiten

#### **R341952/PK-573821: Web-Client VG-KI: Vertiefung in die Partnerdaten der BG aus der Fallbildung heraus nicht möglich**

Im Anwendungsfall "Erstattungsanspruch gegen UV-Träger bearbeiten" kann im Web-Client über die Fallbildung im Leistungsvorgang Verletztengeld-Kind nicht in die Partnerdaten des im Antrag hinterlegten UV-Trägers vertieft werden. Das Softwareverhalten wird entsprechend dem Verhalten des Swing-Clients angepasst. Die Vertiefung in die Partnerdaten des UV-Trägers ist nun möglich.

### 11.1.2 Fallmanagement bearbeiten

#### **R341596/PK-572406: Web-Client AUFM: Technischer Fehler bei der Suche nach Auswahl eines Filter als Suchkriterium**

Im Web-Client kommt es im Anwendungsfall „AU-Fallmanagement bearbeiten“ bei der Suche über Filter zu einem technischen Fehler. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Die Suche über Filter ist nun analog dem Swing-Client wieder fehlerfrei möglich.

### 11.1.3 Meldung Kassenwahlrecht bearbeiten

#### **R342792/PK-579719: KWR - Technischer Fehler bei manueller Abschlußmeldung**

Bei der Erzeugung einer KWR-Abschlussmeldung kommt es bei der Leistungsart "Übergangsgeld berufl. Reha UV" zu einem technischen Fehler, da bei dieser Leistungsart keine ICD-Diagnose vorhanden ist. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Da das Feld ICD ein Mussfeld ist, werden in der KWR-Abschlussmeldung zukünftig keine Zeiträume mehr aufgenommen, bei denen der ICD-Schlüssel fehlt.

### 11.1.4 Mutterschaftsgeld bearbeiten

#### **R343722/PK-581818: DA Elterngeld: Dateimport IServer schlägt fehl (ITestF)**

Der Batch "DA Elterngeldstellen Import Export" greift über den Eingangskanal "T9ES0" keine Dateien zur Verarbeitung auf. Das Verhalten wurde angepasst, so dass dieser Eingangskanal beim Batchlauf ebenfalls mit aufgegriffen wird.

## 12 VM-ELW

### 12.1 Produktinformationen

#### 12.1.1 Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten

##### **PK-578668: REN Auszahlungsjahr im Subdialog der Bezifferung neu setzen und speichern**

Im Subdialog der Bezifferung RV-Träger bearbeiten kann bei einer neu angelegten manuellen Bezifferungsposition das Jahr der Auszahlung gesetzt und gespeichert werden.

Bei einer selektierten Bezifferungsposition mit Ursprung "auto" kann das maschinell vorbelegte Jahr der Auszahlung verändert und persistent gespeichert werden.

Der zulässige Wertebereich für das Auszahlungsjahr ist "Jahr der Bezifferung" - 10 Jahre/+ 1 Jahr und wird beim Verlassen des Subdialoges mittels [OK] geprüft.

Eine Bezifferungsposition mit Ursprung "auto", die in mindestens einen der Felder "Von", "Bis", "Rente €", "Brutto KG €", "Auszahlungsjahr" oder "Bereits abgerechnet €" manuell inhaltlich verändert wurde, erhält den Status "geändert".

## 13 VM-KH

### 13.1 Produktinformationen

#### 13.1.1 Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten

##### **PK-571201: Bewilligung (RV)- LE Nr. aus den Kopfdaten vorbelegen**

Wird im Rahmen des Mitteilungsverfahrens durch den Rentenversicherungsträger eine Bewilligungsnachricht geliefert und erfolgreich importiert, wird im jeweiligen Antragsregister der Anwendungsfälle „Ambulante Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten“ und „Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten“ der gemeldete Leistungserbringer auf der Entscheidungsseite direkt vorbelegt.

#### 13.1.2 TP 4b-Allgemein

##### **R341196/PK-573964: TP 4b: Entgeltschlüssel 7. u. 8. Stelle (bilaterale Vereinbarung) - 80-89 fehlen**

Passend für TP 4b - Entgeltschlüssel mit einem Wert ungleich 66 an der 1. und 2. Stelle und dem Wert 5 an der 4. Stelle wurde für die zehn Werte 80-89 an der 7. und 8. Stelle im Administrations-Client jeweils ein neuer Eintrag „St78GkvEntgelt80“ bis „St78GkvEntgelt89“ in der Codetabelle „TP4bEntgSchlGkvStellen78“ geschaffen (analog zu den Einträgen „St78GkvEntgelt90“ bis „St78GkvEntgelt99“ dieser Codetabelle).

Unter der Prämisse, dass das (genau 8-stellige) Entgelt an den Stellen 1-3 sowie 5-6 korrekt ist, führen diese (bilateral zu vereinbarenden) Entgelte xxx5xx80 bis xxx5xx89 künftig nicht mehr zur Meldung LEI19325, sofern der jeweils zugehörige der 10 neuen Einträge „St78GkvEntgelt80“ bis „St78GkvEntgelt89“ der Codetabelle „TP4bEntgSchlGkvStellen78“ zusätzlich auch in die administrierbare Sicht „TP4bEntgSchlGkvStellen78Bilat“ überführt wurde.

Das Hinzufügen bzw. Entfernen der Sichteinträge erfolgt im Menüpunkt „Codetabellen bearbeiten“ des Administrations-Clients für die Codetabelle „TP4bEntgSchlGkvStellen78“ innerhalb der Registerkarte >Sichten< bei Selektion der Sicht „TP4bEntgSchlGkv78Bilat“. Die jeweils aktuell zugeordneten Sicht-Einträge der Sicht werden dann unten rechts tabellarisch aufgelistet. Diese Liste kann dort durch entsprechende Buttons angepasst werden.

## 14 VM-LRB

### 14.1 Produktinformationen

#### 14.1.1 EESSI

##### **R342794/PK-577946: Beanstandung durch DVKA in Bearbeitung**

Bei einer Datenlieferung (SED) in dem ein Ablehnungs-/Antwortcode 99 geliefert wurde, in dem zusätzlichen Freitext "Sonstiger Grund" mehr als 255 Zeichen beinhaltete, wurde der Batch "EESSI-Eingangsnachrichten nat. verarbeiten (Import B nat.) abgebrochen. Das Feld im Dialog "Einzel-Erstattungsforderung bearbeiten" Register "Einzel-Erstattungsforderung" Rahmen "Beanstandung" Feld "Sonstiger Grund" muss vergrößert werden. Diese wird mit Release 24.95 in der Software angepasst. Bis zur Softwareanpassung wird in den Releases 24.85p02 und 24.90 der gelieferte Text auf 255 Zeichen gekürzt, damit das SED eingespielt werden kann. Der komplette Text kann dennoch im "EESSI Cockpit Geschäftsfall" angezeigt werden.

Der "abgebrochene" EESSI-Eingangsnachrichten nat. verarbeiten (Import B) Batch wird mit dem nächsten Batchlauf wieder aufgegriffen und verarbeitet.

#### 14.1.2 Leistungsaushilfe

##### **R342781/PK-577187: Leistungsaushilfe Einzel-Erstattungsforderung**

Für die Prüfung der korrekten Summe der Leistungen innerhalb einer Kostenrechnung wird bei "VIAS-Datenlieferungen" nur noch die Summe "Leistungen insgesamt in der Forderungswährung" berücksichtigt (nicht mehr der Betrag aus "Sachleistungen insgesamt", da dieser nicht immer geliefert wird).

Für Kostenrechnungen mit Sonstigen Leistungen ohne Bezeichnung, wird der Pflichtwert "Art der Sonstigen Leistungen" mit dem default-Wert "unbekannt" ergänzt. Somit wird auch der gelieferte Betrag berücksichtigt und gespeichert. Somit wird für diese betroffenen Kostenrechnungen nicht mehr der Fehler-Code 20 (Einzelforderung ungleich Summe Leistungen) ausgegeben.

#### 14.1.3 Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten

##### **R343168/PK-578833: falsches Datum (Datum der Übermittlung und Fristende DVKA) im Anwendungsfall Gesamt-Erstattungsforderung bearbeiten**

Die Ermittlung des Datums für "Fristende DVKA" für die im VIAS-Format gelieferten Datenlieferungen wurde korrigiert. Es wird im Dialog nun der korrekte Wert (Eingangsdatum + 15 Monate) angezeigt.

Hinweis:

Zur Korrektur des Datums stellen wir die SQL-Skripte 19637\_U\_PK-579054\_VIAS\_Fristende\_DVKA\_Korrigieren.sql (24.80) und 19638\_U\_PK-579054\_VIAS\_Fristende\_DVKA\_Aendern.sql (24.85) zur Verfügung.

### **PK-579068: EESSI LAF\_Verhindern von fehlerhaften Zahlungen und Beanstandungen LEI0000**

Sobald generell Fehlermeldungen beim Zahlen oder Beanstandungen im Dialog "Gesamt-Erstattungsforderung bearbeiten" angezeigt werden, soll eine Speicherung der Beanstandungen bzw. Zahlungen verhindert werden.

Generell wird die Problematik, dass eine Zahlung gespeichert wird, obwohl Fehler beim Speichern vorhanden sind, verhindert. Beispiel:

Wenn eine Zahlung angelegt wird mit [Neu] und anschließend der Button [Übernehmen/Speichern] betätigt wird, wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Die Fehlermeldung konnte bisher ignoriert und mit erneutem Übernehmen/Speichern die Zahlung oder Beanstandung trotzdem gespeichert werden.

Mit der Softwareanpassung wurde dieses Fehlverhalten beseitigt.

Nun wird beim erneuten betätigen des Buttons [Übernehmen/Speichern] der allgemeine Fehler LEI00000 (=Es existieren noch Fehler beim Speichern einer Zahlung oder Beanstandung.) ausgeworfen. Dieser weist darauf hin, dass die Zahlung oder Beanstandung aufgrund eines Fehlers nicht gespeichert werden kann. Um die ursprüngliche und vorherige detaillierte Fehlermeldung zu sehen, muss der Dialog neu aufgerufen werden und der Vorgang eine Zahlung oder Beanstandung zu speichern erneut ausgeführt werden.

### **R337243/PK-569040: Antwort auf S084NAF mit Copyflag "IK-Wechsel" soll nicht möglich sein**

Bei Eingang des SED S084NAF (Antwort auf Beanstandung einer ausländischen Forderung) mit dem CopyFlag (DVKA Kennzeichen) "IK-Wechsel" wird der Dialog Einzel-Erstattungsforderung bearbeiten nicht mehr bearbeitbar sein. Der Status der Einzel-Erstattungsforderung wird auf "Abgesetzt" gesetzt. Eine weitere Bearbeitung wäre somit nicht erforderlich und möglich.

## **14.1.4 TP 3 bearbeiten**

### **PK-572880: TP3 - Neue Version 040 der Technischen Anlage (TA3) zum 01.08.2023 (Stand: 06.07.2023)**

Mit der Anpassung der TA3, Version 040, am 06.07.2023, erfolgen die folgenden Code-Tabellenänderungen:

1. neuer Schlüsselwert R010 in Tabelle "RabattBezeichnung" (Kasseninterne Abbildung und Meldung des Kombinationsabschlages n. §130e)
2. neuer Schlüsselwert 90 in Tabelle "Preiskennzeichen" (künstliche Befruchtung)

## 15 VM-SON

### 15.1 Produktinformationen

#### 15.1.1 Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel

##### **PK-566263: DA MD Hilfsmittel: Korrekturen der xsd-Dateien zum 01.10.2023**

Es ist ein Austausch der xsd-Dateien zum 01.10.2023 nach Mitteilung des vdek notwendig, da die vorhandenen fehlerhaft sind.

Die Änderungen des Schemas in der Übersicht:

MDK-basis-3.4.0.xsd

. Anschriftenzusatz\_Stp um Ziffern erweitert

Als „Zusatz zur Straße und Hausnummer“ werden bisher nur Buchstaben zugelassen.

EMDH0-Beauftragung\_1.8.0.xsd

. Anlage, maxOccurs korrigiert von 9 zu 99

In der TA für den DA-MD-Himi wird bezüglich der Anzahl der Dokumente auf die „Verfahrensübergreifende Datendefinition“ verwiesen. Entsprechend dieser können Dokumente bei allen anderen Verfahren (wozu Himi gehört) bis zu 99 Mal übermittelt werden. In der xsd-Datei ist die Anzahl bisher auf 9 limitiert.

und

. HEM01 pattern angepasst: 1. Stelle Ziffern 1-8 und A

Das Positionsnummernverzeichnis für Heilmittel sieht nicht nur Ziffern vor. An erster Position ist der Buchstabe A anzugeben, wenn die Leistung durch einen Ernährungstherapeuten erbracht wurde.

Die Software wurde entsprechend aktualisiert.

#### 15.1.2 EBZ - BEMA 2-5

##### **R340276/PK-566731: EBZ BEMA 2-5 Auskunft IPF - bei Wechsel in eine Leistungsmaßnahme ist Button [360°] nicht aktiv**

Der Aufruf der EBZ BEMA 2-5 Auskunft in der Integrationsplattform wird vorgenommen und beim Selektieren einer Einspielung werden im Button Bereich die entsprechenden Buttons zu Nachricht und Leistungsmaßnahme aktiv.

Der Button [360°] wird nicht aktiv.

Bei Verzweigung aus der EBZ Auskunft in die Leistungsmaßnahme wird der Button [360°] ebenfalls nicht aktiv.

Dies wurde nun in der Software angepasst und die Funktionalität des Button [360°] wieder hergestellt.

**PK-579639: EBZ BEMA 2-5: TA 1.7 Änderungen Schlüsseltabellen**

In der technischen Anlage Version 1.6 wurden rückwirkend die erlaubten Zeichen in der Antragsnummer erweitert.

Daher wurden die Schemadateien angepasst und ausgetauscht.

**R341406/PK-574507: EBZ BEMA 2-5 ImportBatch - TA-Version 1.4 MIT-Nachrichten mit Art der Mitteilung 8 (CPT)**

Ab dem Release 24.80 kommt es bei der Verarbeitung von MIT's mit der Art der Mitteilung = 8 in der TA Version 1.4 zu einer technischen Fehlermeldung, dass das Attribut "Überweisung" fehlt.

Das Attribut "Überweisung" gilt jedoch erst ab Lieferungen in der TA Version 1.5. Die Software wurde dahingehend korrigiert, dass diese Nachrichten wieder fehlerfrei angenommen und verarbeitet werden können. Batche die mit dem technischen Fehler bereits vorhanden sind, können wiederholt werden und die Verarbeitung erfolgt erneut.

**15.1.3 TP X bearbeiten****R341233/PK-579811: TPX-Auskunft: RTE beim Aufruf der Leistungsmaßnahme im Subdialog Fehlerbearbeitung**

Wurde versucht in die Leistungsmaßnahme in der TP X-Auskunft nach Klick auf die Buttons [Fehlerbearbeitung] und im Anschluss [Leistungsmaßnahme] zu vertiefen, wurde ein technischer Fehler ausgegeben. Die Software wurde angepasst. Der Button [Leistungsmaßnahme] kann nun ohne Ausgabe eines technischen Fehlers in der [Fehlerbearbeitung] verwendet werden und somit in die dazugehörige Leistungsmaßnahme gewechselt werden.

Umgehung: Der Fehler kann umgangen werden, indem der Button [Leistungsmaßnahme] nicht aus der [Fehlerbearbeitung] sondern eine Ebene höher, also direkt aus der TP X-Auskunft, angeklickt wird.



## 16 WEB-FRAMEWORK

### 16.1 Produktinformationen

#### 16.1.1 WEB-Framework technisch

##### **PK-580317: Spring-Boot Update 2.7.14 aufgrund kritischer Sicherheitslücken im Web-Client**

Die Spring-Boot Version des Web-Clients wurde auf Version 2.7.14 aktualisiert, um kritische Sicherheitslücken zu schließen. Es handelt sich hierbei um ein Routineupdate der Softwarekomponenten.

##### **R341099/PK-570705: Datumswerte von April-September/Okttober der Jahre 1977, 1978, 1979 können nun mit Datums- und Datum/Zeit-Felder wieder im Web-Client erfasst werden**

Die Eingabe von Datumswerten von April-September/Okttober der Jahre 1977, 1978, 1979 ist im Web-Client nun wieder möglich. Weil zu diesem Zeitpunkt in Deutschland, abweichend zu den meisten (west-) europäischen Ländern nicht die Sommerzeit galt, kam es zu einer unerwarteten Verschiebung von einer Stunde zum vorherigen Tag. D.h. es wechselte nach der Eingabe das Datum einen Tag zurück oder wurde bei nicht bearbeitbaren Feldern auch um einen Tag zurückdatiert angezeigt. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

##### **PK-572386: Rückfragedialog beim Schließen eines Web-Client-Arbeitsbereich nun nur noch in notwendigen Fällen**

Der Rückfragedialog "Wollen Sie den Dialog wirklich schließen und die Änderungen verwerfen", der ggf. beim Schließen eines Web-Client Arbeitsbereichs erscheint, wird nun nur noch in den notwendigen Fällen angezeigt. Zuvor konnte es vorkommen, dass der Dialog erschien, obwohl es keine Änderungen gab, welche ggf. verworfen werden könnten.